

## Ennetbürgen

|  |  |                     |             |                      |             |
|--|--|---------------------|-------------|----------------------|-------------|
| Schulort:                                      | Ennetbürgen  | Kanton 1799:        | Waldstätten | Ort/Herrschaft 1750: | Nidwalden   |
| Konfession des Orts:                           | katholisch   | Distrikt 1799:      | Stans       | Kanton 2015:         | Nidwalden   |
|  |  | Agentschaft 1799:   |             | Gemeinde 2015:       | Ennetbürgen |
|  |  | Kirchgemeinde 1799: |             |                      |             |
| Standort:                                      | Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1465, fol. 8-9v   |                     |             |                      |             |
| Zitierempfehlung:                              | Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1627: Ennetbürgen, [ <a href="http://www.stapferenquete.ch/db/1627">http://www.stapferenquete.ch/db/1627</a> ]. |                     |             |                      |             |
| In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt: | - Ennetbürgen (Niedere Schule, katholisch)   |                     |             |                      |             |

09.11.1800

Bürgen den 9.ten 9bris 1800.

Bürger stadthalter!

Mit sonderm Vergnügen, habe die Ehre, innen Jenne Verlangete Fragen vnterm 8.ten disses zu beantworten. in Beträff Meinneß Vorhabenden Löhr Ammbts.

### I. Lokal-Verhältnisse.

- I.1 Name des Ortes, wo die Schule ist. Bürgen
- I.1.a Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?
- I.1.b Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?
- I.1.c Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?
- I.1.d In welchem Distrikt?
- I.1.e In welchen Kanton gehörig?
- I.2 Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden. Wie Viel Häuser in Meinem schooll Bezürk, da seyen 96. Häuser, so Leithe Bewohnnen.
- I.3 Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.
- I.3.a Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und die gemeindte Bürgen, ist der Länge, vnd der Breithe Noch, einne stundte zugehen, fast in der Miten, ist dos Löhr-Haus bestimmt. dasein die ernannte Häuser zerstreut: so das die weiteste 1/2. stund entfernt!
- I.3.b die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt. schooll Kinder können an die 80. old Mehr gezöllet Werden.
- I.4 Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.
- I.4.a Ihre Namen.
- I.4.b Die Entfernung eines jeden.

### II. Unterricht.

- II.5 Was wird in der Schule gelehrt? da Würd gelöhret Teutsch, Frukt {vnd} schreiben vnd Läsien Nach dem Recht auf die silben Wörter.
- II.6 Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange? eß Würd 4. Monat alß Christ Mo. Jenner, Hornnung vnd {Merz.} die schoolle sein als im Winter
- II.7 Schulbücher, welche sind eingeführt?
- II.8 Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?
- II.9 Wie lange dauert täglich die Schule? [[[Seite 2] Jedes Tages Würd die schoolle vm 1/2 Nein vhr angehen, vnd Taurt biß 3. vhr Abens old Halber Vier vhr mit ausschlus einer Ruhe stunde!
- II.10 Sind die Kinder in Klassen geteilt?

### III. Personal-Verhältnisse.

- III.11 Schullehrer.
- III.11.a Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?
- III.11.b Wie heißt er? Nammen deß Löhrers Joann Joseph Akermann Alt in Jahr 32.
- III.11.c Wo ist er her?
- III.11.d Wie alt? Nammen deß Löhrers Joann Joseph Akermann Alt in Jahr 32.
- III.11.e Hat er Familie? Wie viele Kinder?
- III.11.f Wie lang ist er Schullehrer?
- III.11.g Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?
- III.11.h Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?
- III.12 Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?
- III.12.a Im Winter. (Knaben/Mädchen)
- III.12.b Im Sommer. (Knaben/Mädchen)

### IV. Ökonomische Verhältnisse.

- IV.13 Schulfonds (Schulstiftung)
- IV.13.a Ist dergleichen vorhanden?
- IV.13.b Wie stark ist er?
- IV.13.c Woher fließen seine Einkünfte?
- IV.13.d Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?
- IV.14 Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?
- IV.15 Schulhaus.

- IV.15.a Dessen Zustand, neu oder baufällig?
- IV.15.b Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?
- IV.15.c Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?
- IV.15.d Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?
- IV.16 Einkommen des Schullehrers.
- IV.16.A An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.
- IV.16.B Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngedällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?
- IV.16.B.a Einkunfft deß Löhrrers Bestehet in dem Waß er den schuoll kindern für schuoll {Lohn} ob fördert, sonst ist gar kein Fand.
- IV.16.B.b Schulgeldern? Einkunfft deß Löhrrers Bestehet in dem Waß er den schuoll kindern für schuoll {Lohn} ob fördert, sonst ist gar kein Fand.
- IV.16.B.c Stiftungen?
- IV.16.B.d Gemeindegassen?
- IV.16.B.e Kirchengütern?
- IV.16.B.f Zusammengelegten Geldern der Hausväter?
- IV.16.B.g Liegenden Gründen?
- IV.16.B.h Fonds? Welchen? (Kapitalien)

**Bemerkungen**

Schlussbemerkungen des Schreibers  
 Unterschrift

Mit Achtung verbleibe ihr getreuer diener  
 Joan Joseph Akermann gnosen verwalter an bürgen

## Metadaten

**Generelle Kopfdaten**

Standort Bundesarchiv Bern  
 Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1465, fol. 8-9v  
 Bürger den 9.ten 9bris 1800.  
 Briefkopf Bürger stadthalter!  
 Mit sonderm Vergniegen, habe die Ehre, innen Jenne Verlangete Fragen vnterm 8.ten disses zu beantworten. in Beträff Meinneß Vorhabenden Löhr Ammts.  
 Transkriptionsdatum 05.12.2012  
 Datum des Schreibens 09.11.1800  
 Faksimile 1627BAR\_B0\_10001483\_Nr\_1465\_fol\_8-9v.pdf  
 Ist Quelle original? Ja  
 Verfasser Name Akermann  
 Verfasser Vorname Johann Joseph  
 Vom Lehrer verfasst? Ja  
 Randnotiz  
 Kommentar öffentlich

**Ort**

|                         |   |   |                    |
|-------------------------|---|---|--------------------|
| Name                    | <b>Ennetbürgen</b>  |   |                    |
| Konfession              | katholisch  |   |                    |
| Ortskategorie           | Dorf  |   |                    |
| Eigenständige Gemeinde? | Kanton 1799 <u>Waldstätten</u> Kanton 1780 <u>Nidwalden</u>                     |   |                    |
| Ist Schulort?           | Ja  | Distrikt 1799 <u>Stans</u> Kanton 2015 <u>Nidwalden</u> |                    |
| Höhenlage               | Agentschaft 1799 <u>Kirche</u> Amt 2000 <u>Gemeinde 2015</u> <u>Ennetbürgen</u> |   |                    |
| Geo. Breite             | 674097  | Keine   | Einwohnerzahl      |
| Geo. Länge              | 204413  | 1799  | Einwohnerzahl 2000 |

**In der Transkription erwähnte Schulen**

**1. Schule: Ennetbürgen (ID: 2174)**

Schultypus: Niedere Schule  
 Besondere Merkmale:  
 Konfession der Schule: katholisch  
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:  
 Klassenanzahl:

**Schulfonds**

Unterrichtete Inhalte: Lesen  
 Schreiben

**Schulperiode**

|                                     | Sommer | Winter |
|-------------------------------------|--------|--------|
| Beginn                              |        |        |
| Ende                                |        |        |
| Stunden pro Schultag                |        | 5      |
| Anzahl Wochen                       |        |        |
| Anzahl Wochen pro Jahr              |        |        |
| Wird die Schule im Winter gehalten? |        | Ja     |
| Wird die Schule im Sommer gehalten? |        | Nein   |

**Schülerzahlen**

|                 | Sommer | Winter |
|-----------------|--------|--------|
| Knaben          |        |        |
| Mädchen         |        |        |
| Kinder          |        |        |
| Kinder pro Jahr | 80     |        |
| Kommentar       |        |        |

**Lehrpersonen****Lehrer (ID: 4103)**

Name: Akermann  
 Vorname: Johann Joseph

**Weitere Informationen**

Alter: 32  
 Geschlecht: Mann  
 Zivilstand: keine Angabe  
 Hat er eine Familie?  
 Anzahl Kinder:  
 Weitere Verrichtungen?

Herkunft:  
 Konfession: katholisch  
 Im Ort seit:  
 Lehrer seit:  
 Erstberuf: Keine Angaben  
 Zusatzberuf: Keine Angaben